

Bremen startet Schwammstadt-Initiative: Klimaanpassung fpr die Zukunft!

Am 23. Juni 2025 startet die Auftaktveranstaltung zur Schwammstadt Bremen, die das Regenwassermanagement und die Klimaanpassung fokussiert.



Bremen, Deutschland - In Bremen ist heute, am 23. Juni 2025, ein spannendes Projekt gestartet worden: Die Auftaktveranstaltung zur Schwammstadt Bremen hat zahlreiche Akteure aus Verwaltung und Institutionen zusammengebracht. Die Senatorin fpr Umwelt, Klima und Wissenschaft, Kathrin Moosdorf, begrpáte die Anwesenden und stellte die Ziele dieses innovativen Ansatzes vor. Die Klimafolgen wie Starkregen, Hitzeperioden und Trockenheit erfordern dringend neue Løsungen, um das Leben in den Stædten zu verbessern. senatspressestelle.bremen.de berichtet, dass das Schwammstadt-Prinzip darauf abzielt, das

Regenwasser dort zu halten, wo es fällt sei es auf Dächern, in Parks, auf Plätzen oder Straßen.

Doch was genau beinhaltet das Schwammstadt-Konzept? Einfach gesagt: Es soll nicht nur die Lebensqualität erhöhen, sondern die Stadt auch an die Belastungen des Klimawandels anpassen. Indem mehr Versickerungsflächen und grüne Orte geschaffen werden, wird das Ziel verfolgt, Überschwemmungen zu verhindern und die Stadt an heißen Tagen zu kühlen. Die Maßnahmen zur Regenwasserbewirtschaftung stehen im Vordergrund, um eine während der heißen Monate erfrischendere Umgebung zu schaffen und um neue, grüne Rückzugsorte für die Bevölkerung zu schaffen.

Austausch und Entwicklung eines Handlungskonzepts

Das Event diente dem Austausch zwischen allen Beteiligten zur Entwicklung eines tragfähigen Handlungskonzepts. In der ersten Phase dieses Prozesses liegt der Fokus auf der Einbindung von Akteuren aus der Verwaltung sowie angrenzenden Institutionen. Das Ziel ist klar: Konkrete Maßnahmen erarbeiten und Informationsketten optimieren. Hierbei wird auch die Unterstützung durch das EU-Projekt Pathways2Resilience deutlich, welches den Prozess fördert. Doch die Zusammenarbeit endet nicht hier. In der zweiten Phase wird das Handlungskonzept auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und durch Ideen von Ortsbeiräten, Bürgern und Interessensgruppen weiter ergänzt, um eine breitere Akzeptanz und Beteiligung zu gewährleisten.

Ein wichtiger Teil der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS) ist es, einen sektorübergreifenden politischen Rahmen für die Anpassung an den Klimawandel zu schaffen. Laut Informationen vom **Umweltbundesamt** bietet die DAS praktische Werkzeuge, um Städte zukunftsfähig zu gestalten besonders prägnant unter dem Aspekt der berflutungs- und Hitzevorsorge. Diese Strategie legt auch

besonderen Wert auf die Integration von Klimaanpassungen in städtische Planungen und das Konzept der Grünen Infrastruktur, welches als pragmatische Lösung für die Herausforderungen des Klimawandels gilt.

Einfache Bürgerbeteiligung

Ein zusätzliches Plus des Schwammstadt-Konzepts ist, dass auch Privatpersonen aktiv werden können, um Schwammstadtbausteine in ihrem eigenen Umfeld umzusetzen. Die Unterstützung durch das Umweltressort ist hier eine wertvolle Hilfe, um diesen Prozess zu erleichtern.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Initiative zur Schwammstadt Bremen ein vielversprechender Schritt in Richtung einer klimasensiblen Stadtentwicklung ist. Mit einer Vielzahl an Maßnahmen wird daran gearbeitet, die Stadt nicht nur resistent gegen die Folgen des Klimawandels zu machen, sondern auch lebenswerter für alle. Die nächsten Schritte sind entscheidend, und der Austausch aller Akteure wird wichtig sein, um ein zukunftsfähiges Bremen zu schaffen.

Details	
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	• www.senatspressestelle.bremen.de • www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.com